Werst mei Liacht ume sein

Text: Gerhard Glawischnig
Musik: Günther Mittergradnegger
Satz für Männerchor: Franz Frühstück
(ehemals von Hans Hanser übernommen)

Tenöre

Bässe

1. Wo__ is denn im Schnee noch a___ Weg'-le zu dir, Kin__-dle
2. Å-ba her ü-ber'n Schnee geaht a___ Schein bei da Nåcht, Kin__-dle
3. A___ Weg für mi u-me, wånn die G'frier au-fe-steht, Kin__-dle

1. fein, Kin-dle klan___. Is nit guat in da__ Fin-sta, wånn ka Stei-g'le mehr
2. klan, Kin-dle fein___. Is ka Herz-le va__-lås-s'n, dås se fürcht' bei da
3. fein, Kin-dle klan___. Werst mi trö-st'n, werst mi trå-g'n, werst mei Liacht u-me

1. is, da___ Schnee werd mi gån-za va-wahn___, is nit wahn___.
2. Nåcht, werst uns åll'n___ a Weg u-me sein___, is ka sein___.
3. sein, dei__ Liab werd ka Schnee nit va-wahn___, werst mi wahn___.